

# Gemeinschaftliches Wohnen für Frauen mit Fokus 60+

### Selbständig, aktiv und ins Quartier integriert leben











Wohnprojekt Zähringer Zähringerstrasse 13 und 15 3012 Bern



### Gebäude

### Die Liegenschaften

### Lage

Die Liegenschaften befinden sich an der Zähringerstrasse 13 und 15 im attraktiven Stadtquartier Länggasse im Norden der Stadt Bern. Sie liegen in Gehdistanz zum Hauptbahnhof, zu Bushaltestellen verschiedener Linien sowie zu zahlreichen Geschäften, Supermärkten und Restaurants.

### Baujahr

1955/1956

### Geschichte / Architektur

Die Liegenschaften wurden vom sgf Bern ursprünglich als «Wohnheim für Betagte» gebaut. Damals stellte dies ein neues Angebot für selbstständiges Wohnen im Alter dar. Im fünfgeschossigen Hauptgebäude, dem zweigeschossigen Mittelbau und dem dreigeschossigen Querbau befanden sich 35 Wohneinheiten und ein Restaurant. Im Laufe der Zeit wurden Nasszellen installiert, die Wohneinheiten im Hauptgebäude vergrössert und im Erdgeschoss des Hauptgebäudes ein Aufenthaltsraum eingerichtet.

### Sanierung

Der sgf Bern hat die Liegenschaften umfassend saniert und erneuert. Sie beinhalten 24 Wohnungen und 2 Clusterwohnungen sowie einen grossen Garten für Frauen mit Fokus 60+. Gemeinschaftsräume als erweiterte Wohnzimmer sind zentrale Elemente der Neuausrichtung. Vier temporär vermietbare Arbeitsplätze, ein multifunktionaler Raum und die Haller's brasserie tout le monde, die sich auch an die Quartierbevölkerung richten, vervollständigen den Lebensort Zähringer.

### Die Philosophie

### Für Frauen mit Fokus 60+

Der sgf Bern wurde vor über 125 Jahren als Sektion des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins gegründet, um sich für Menschen zu engagieren. Wie er dieser Verpflichtung nachkam, wechselte im Laufe der Vereinsgeschichte. In seinen frühen Jahren machte er sich vor allem für die Frauenausbildung stark. 1956 dehnte er mit der Gründung der Alterssiedlung Zähringer sein Engagement insbesondere auf jene älteren Menschen - vornehmlich Frauen - aus, die finanziell schlechter gestellt sind. 1999 übernahm der sgf Bern die erste Kindertagesstätte, womit er wiederum eine zeitgemässe Unterstützungsform gefunden hat, die berufstätigen Frauen zugutekommt. Heute sind die Angebote in der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Erhalt von preiswertem Wohnraum für Frauen mit Fokus 60+ wichtige Standbeine der Vereinstätigkeit. Diesem Credo ist der sgf Bern auch bei der Sanierung der Liegenschaften an der Zähringerstrasse verpflichtet.

### Ein Quartierhaus

### Ort der Begegnung

Die Öffnung ins Quartier wurde durch Abriss und Neubau des Mitteltraktes möglich. Mit dieser räumlichen Weiterentwicklung öffnet sich die Liegenschaft ins Quartier und lädt die Quartierbevölkerung ein, vielfältige Aktivitäten zu gestalten und Angebote im Haus zu nutzen.

### Restaurant

Das Restaurant wurde umfassend saniert. Die Haller's brasserie tout le monde ist eine professionell geführte soziale Unternehmung von Steinhölzli Bildungswege.



## Clusterwohnungen

Der sgf Bern führt im Berner Länggassquartier eine Liegenschaft mit zwei Clusterwohnungen und 24 Wohnungen für Frauen mit Fokus 60+, die selbstständig wohnen.

### Die Liegenschaft

Die 1955–56 erbaute Liegenschaft an der Zähringerstrasse 13, 13a und 15 wurde saniert und weiterentwickelt. Im Attikageschoss an der Zähringerstrasse 15 und im EG bis 2.0G an der Zähringerstrasse 13 entstanden je eine 5½-Zimmer-Clusterwohnung für einmal drei und einmal vier Mieterinnen.

### Die Clusterwohnungen

Eine Clusterwohnung ist eine Kombination aus Wohngemeinschaft und Kleinwohnung. Wie in einer Wohngemeinschaft teilen sich mehrere Personen eine Wohnung und benutzen gewisse Räume gemeinsam.

Die Clusterwohnungen des sgf Bern sind so konzipiert, dass jede Mieterin zusätzlich zu ihrem eigenen Zimmer über ein eigenes Bad mit Dusche/WC verfügt, das direkt vom Zimmer her betreten wird. Den Wohn- und Essbereich, die Küche und den Eingangsbereich nutzen die Mieterinnen gemeinsam.

### Die Gemeinschaft

Die Clusterwohnungen vereinen Privatsphäre mit gemeinschaftlichem Wohnen. Sie sind für Frauen mit Fokus 60+ gedacht, die den Austausch mit andern schätzen – den Mitbewohnerinnen in der Clusterwohnung, den Mieterinnen im Haus und den Nachbarinnen und Nachbarn im Quartier. Gemeinschaftsräume mit angrenzender Waschküche im 1. und 3. OG dienen als erweiterter Wohn-, Begegnungs- und Arbeitsraum. Die Haller's brasserie tout le monde im Erdgeschoss bildet eine Art Quartierwohnzimmer. Zudem kann der Raum ZÄ für Aktivitäten gemietet werden.

Ein Zimmer bezahlen, eine Wohnung nutzen.

### **Die Vermietung**

Beide Clusterwohnungen sind vermietet. Jede Frau und jeder Mann hat einen Mietvertrag für ein Zimmer abgeschlossen.

Clusterwohnungen eignen sich für Menschen, die am Austausch mit anderen interessiert sind.



## Mietpreise

### 24 EL-taugliche Wohnungen

Der sgf Bern ist eine gemeinnützige Organisation. In seinen Wohnungen in den Liegenschaften an der Zähringerstrasse bietet er eine Kostenmiete nach den Grundsätzen des BWO an. Dies bedeutet, dass der sgf Bern die Mieten nur so hoch ansetzt, dass er mit den Einnahmen seine Kosten decken kann. Mit Ausnahme der beiden 3-Zimmer-Wohnungen sind deshalb alle Wohnungen ELtauglich.

### Im Mietzins sind enthalten

### Für Mieterinnen der Clusterwohnungen

- Eigenes Zimmer
- Eigenes Badezimmer mit Dusche/WC
- Mitbenutzung von Küche und Wohnzimmer
- Mitbenutzung der Dachterasse
- Kellerabteil

### Für alle Mieterinnen

- Mitbenutzung des Gemeinschaftsraums im Erdgeschoss
- Mitbenutzung des Gemeinschaftsraums im 1. OG inkl. Waschturm und Tumbler
- Mitbenutzung des Gemeinschaftsraums im 3. OG inkl. Waschturm und Tumbler
- Mitbenutzung des Aussenraums (Garten)
- Gedeckte Veloabstellplätze
- Mietvergünstigungen für das Coworking ZÄ
- Mietvergünstigungen für den Raum ZÄ



## Wohnungen

### 24 Wohnungen / 2 Clusterwohnungen

Der Wohnungsmix ist mit mehrheitlich kleineren Wohnungen auf Einzelpersonen ausgerichtet. Die Wohnungen zeichnen sich durch gute Grundrisse aus und sind mit Parkett- und Plattenböden, Küche, Dusche/WC, Balkon, Kellerabteil, Kabel-TV (Glasfaser) ausgerüstet. Die Wohnungen an der Zähringerstrasse 15 sind mit einem Lift/Treppenlift erschlossen. Eine 2-Zimmer-Wohnung und eine 3-Zimmer-Wohnung sind hindernisfrei.

### Wohnungsspiegel

### Haus Zähringerstrasse 15

4 x 1-Zimmer-Wohnungen

16 x 2-Zimmer-Wohnungen

1 x 2-Zimmer-Wohnung hindernisfrei

1x 3-Zimmer-Wohnung

1x 3-Zimmer-Wohnung hindernisfrei

1x Cluster-Wohnung Dachgeschoss mit 3 einzeln vermietbaren Zimmern

### Haus Zähringerstrasse 13

1x Cluster-Wohnung mit 4 einzeln vermietbaren Zimmern

1x 3-Zimmer-Wohnung

### Gemeinschaftsräume

Ein Gemeinschaftsraum befindet sich im Erdgeschoss. Weitere Gemeinschaftsräume liegen im 1. und 3. Obergeschoss. Dort kann zum Beispiel gewaschen, gebügelt, gespielt und gestaltet werden. Denkbar sind auch andere Nutzungen, etwa als Bibliothek, Werkstatt oder Musikzimmer. Die beiden Räume werden von der Mieterschaft betrieben und sollen als Begegnungsort dienen. Sie bilden sozusagen eine Erweiterung des eigenen persönlichen Wohnraums.

### Aussenraum

Die Liegenschaft verfügt über einen grosszügigen Garten mit Verweilmöglichkeiten. Ganz im Sinne des Urban Gardening stehen Hochbeete für Blumen, Kräuter und Gemüse zur Verfügung.

### Mobilität

Die Liegenschaften liegen in Gehdistanz zu den Bushaltestationen der Linien 11, 20 und 21. Vor dem Hauseingang befindet sich eine Publibike-Station. Parkieren im Quartier ist mit einer Zonenkarte möglich.



# Zähringer – Gemeinschaftliches Wohnen für Frauen mit Fokus 60+

### Die Vision

Mit dem Wohnnetz Zähringer bietet der sgf Bern innovatives und zentrales Wohnen in guter Nachbarschaft für Frauen mit Fokus 60+. Die Liegenschaft ist zum Quartier hin geöffnet. Gemeinschaftsräume, der Raum ZÄ sowie das Coworking ZÄ ermöglichen Austausch und Begegnung in unkompliziertem Rahmen, sodass ein tragendes Nachbarschaftsnetz entsteht und die Wohnautonomie der Mieterinnen möglichst lange erhalten bleibt.

Die Liegenschaft Zähringer ist ein lebendiger und vielfältiger Begegnungsort im Quartier. Die Mieterinnen pflegen einen aktiven Austausch und unterstützen sich gegenseitig.

### Die Mitsprache

Die Mieterinnen

- richteten die Gemeinschaftsräume im 1. und 3. Stock gemeinsam ein und entwickeln sie nach ihren Bedürfnissen weiter.
- entwickeln und leben die Hauskultur gemeinsam.
- planen in Aktionsgruppen gemeinsame Tätigkeiten, zum Beispiel bezüglich Gartenarbeiten, kulturelle oder gemeinschaftliche Anlässe.
- unterstützen sich nach Möglichkeit gegenseitig mit kleineren Alltagshilfen.



### Mietbare Räume

### Raum Z'A'

Der hindernisfreie multifunktionale Raum im Erdgeschoss ist mit der Zähringerstrasse 15 verbunden. Gleichzeitig orientiert er sich durch einen separaten Zugang an die Quartierbevölkerung. Er wird durch den sgf Bern betrieben und bewirtschaftet und kann von den Mieterinnen, der Quartierbevölkerung, Vereinen und Organisationen für Anlässe gemietet werden.

Kapazität:	Maximal 35 Personen
Grösse:	$49 \ m^2$
Ausrüstung:	Tische, Stühle, Clickshare, Flipchart
Zusätzliche Infrastruktur:	Flatscreen 86 Zoll
Miete:	auf Anfrage
Essen und Getränke:	Mittagessen und Apéro können im

Café/Restaurant im selben Haus

### Coworking ZA

Die 4 offenen Arbeitsplätze liegen gartenseitig mit hochliegenden Fenstern und können flexibel auf Wochen- und Monatsbasis gemietet werden. Es stehen High-Speed-Internet und Drucker zur Verfügung. Der Raum ZÄ im Hochparterre kann als Sitzungs- resp. Konferenzraum stundenweise zugemietet werden. Die Arbeitsplätze werden durch den sgf Bern betrieben und bewirtschaftet.

bestellt werden.

### Restaurant

In den Liegenschafen befindet sich an der Ecke Zähringerstrasse/Hallerstrasse ein umfassend saniertes Restaurant. Die Haller's brasserie tout le monde ist eine professionell geführte soziale Unternehmung. Junge Erwachsene mit einer Lernoder psychischen Beeinträchtigung eignen sich Kenntnisse und Fertigkeiten an, die sie auf eine Lehre vorbereiten. Bei ihrer Arbeit in der Küche, im Service und am Buffet werden sie mit den marktwirtschaftlichen Anforderungen eines Normalbetriebs konfrontiert. Gastro-Fachmitarbeitende begleiten und schulen sie. Trägerschaft ist die Stiftung Steinhölzli Bildungswege (steinhölzli.ch). Privatpersonen, Vereine und Organisationen können verschiedene Bereiche für Anlässe mieten.

Restaurant 30 Sitzplätze

Restaurantsaal (abtrennbar) 30 Sitzplätze

Quartierterrasse 40 Sitzplätze